

bewohnt auf Zweifache. In den Altbauern Adoramstraße und Holzmarktplan lebende Körpern. Zweifache und Altbauernszenen.

Seine Operette am Kaisermall bringt auf Seite, das keine Silhouette an K. S. keine der Vorst. reicht, zum Verkauf.

Petroleum: Die Tonkisten der Valumit Öl Company durchschritten bis Strohen das 3. und 4. Dezember.

Möhl.

Wochen. Samstag, den 13. Januar, im Magazin Neubaustrasse 21, eine Abgabe von 2.000.000 Abgabe ist von 2 bis 3 Uhr nachmittags. Vermietungen geöffnet.

Abgabeketten:

9. Bez., Wagramer Straße 29 und 12. Bez., Längenbachgasse 11, die Abgabe von Schweinfurt am Abende nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

2. Bez., Große Moschusgasse 2, 12. Bez., Längenbachgasse 12, 17. Bez., Hernalsche Hauptstraße 102 und 18. Bez., Großhüttgasse 6, geöffnet.

Erster Wiener Konsumverein.

Der Erste Wiener Konsumverein stellt uns mit Technische Schmiedereien haben uns veranlaßt, den Maronierungstag für die erste Gruppe der Mitglieder für die zweite Gruppe der Freiheit zu unterscheiden. Die Maronierungstage sind demnach in der nächsten Woche der Mittwoch, 17. d., für die erste Gruppe und der Dienstag, den 19. d., für die zweite Gruppe der Mitglieder. Zur Abgabe gelungenen Freiheit, Böhmen und Böhmen.

Vom Lebensmittelmarkt.

Bei mehreren Kartoffelverkaufsstellen wurden neben Kartoffeln auch Früchte, welche noch vorhanden waren, abgegeben. Sie fanden keine fruchtbare Aufnahme, doch vorläufig hat die Bevölkerung noch nicht Zeit gehabt, sich an die vorher unbekannte Frucht zu gewöhnen. — Die Gemüsemarkte geben nur geringen Bestand. — Kartoffeln fallen etwas ab, Böhmen und Böhmen.

Eine große Rolle spielen an städtischen Tagen die verbotenen Würste. Sie werden wegen ihres billigen Preises viel gekauft, doch liegt sie im Nährwert und im Goldmaß recht runderwertig, da — abgesehen von anderen Gütern — das Schweinefleisch fehlt und durch das hohe Fleischpreis erzeugt werden muss.

Auf dem Zentralmarkt war heute die Nachfrage hauptsächlich nach der Milchproduktion drängend, die Käsewaren waren nur mühsam. Am anderen Fleischmarkt und ab Hauptmarkt Seestadt abgegeben.

Auf dem Fleischmarkt sah es sehr düsterg aus. Mit der Bahn kamen 94 Tonnen an, darunter 200 Kettl Geflügel, 150 Kettl und 250 Weidner Schafe. Rindfleischwaren blieben aus. Für die nächste Woche hat sich die Großfleischerei sehr starke Verzögerung von Fleisch gesichert.

Gerichtsaal.

Berichtigung eines Urteils wegen Preisstreberei Die Geldstrafe vergehnsacht.

Ein Berufungsgericht unter Vorsitz des Landesgerichtsrates Dr. Wessell hatte vor einigen Tagen über die Berichtigung des Staatsanwaltschaftlichen Funktionärs beim Bezirksgericht Gießing zu entscheiden, durch welches der Wirtschaftshändler Johann Mayer zu drei Tagen Arrest und zu zweihundert Kronen Geldstrafe verurteilt worden war. Mayer war beim Bezirksgericht Gießing wegen Übertreibung des Lebensmittelgeiges und Preisstreberei angeklagt. Der Bezirksgericht hatte ihn von der erzogenen Übertreibung freigesprochen und ihm nur wegen Preisstreberei zu der eingangs erwähnten Strafe verurteilt.

Das Obergericht gab der Berichtigung des Staatsanwaltschaft Dolge und verurteilte Johann Mayer wegen Übertreibung des Lebensmittelgeiges und wegen Preisstreberei zu vierzehn Tagen Arrest und zu zweitausend Kronen Geldstrafe.

Handel und Börse.

Die heutige Börse.

Der Verlehr verließ heute ruhig und war von den neu veröffentlichten Noten kaum beeindruckt. Gestoppt waren Eisenbahn- und Petroleumspapiere, dann Banknoten. Montan- und Aktienwerte waren billiger.

Börse für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Wien, 12. Januar. (Eigenbericht.) Da die Bodenbauwerke, die manchmal stattfindet, bestes Angebot in Aussicht steht, berichtet heute nur geringe Geschäftsbeteiligung, zumeist in Rückfrachten kleine und in Rottentafeln bloß isolierte Geschäfte vorliegen. In letzteren konnte der Konzum einige Anstrengungen beobachten.

Sportnachrichten.

Unsere Finkballer in Sibirien.

Auf einer Postkarte aus Novo Nikolajewsk in Sibirien sehen hiergegangene österreichische und ungarische Offiziere mit. Davon, unter denen sind mehrere hervorragende österreichische und ungarische Finkballspieler, Leipziger, Monachisten gebildet und wir führen ein Wettspiel gegen sie durchgeführt.

Den Österreichischen Seite nahmen teil: Galli (WAG), Donauer, weiter Gräfiner (WAG), Rosa

(WAG), Trenčian (WAG), Weber (Györödörfel), Delibert (WAG), Janicek (Moldauhafen), G. Villina (WAG), Mätz (WAG), Wirlner (Grazer AG), Scholze (Moldauhafen G.) und Kässewein (WAG), Praha.

Das Deutsche Derby 1917 kommt heuer am 21. Juli in Hamburg zur Entscheidung.

Der Rover Terofal, der bekannte Bauerntheater-Direktor, bei seinem Trauerausfall durch den Anlauf von drei zweckwidrigen Traktoren verstarb.

Deutsche Sportausgabe. Der Kaiserliche Landtag beschloß höchstens, daß die Preise der Jugendabteilung die Summe von 75.000 Mark. Wenn haben mehrere andere Gemeinden in Bayern für die gleichen Zwecke ähnliche Beträge freigemacht. Besonders Grundstücke sollen jetzt durch entsprechende zu Spiel- und Sportplätzen hergestellt werden.

Theater und Kunst.

Burgtheater.

Das goldene Wiesel.

Seit 1893 wurden "Der Galatea" und "Die Alten" vom Burgtheater nicht mehr gegeben. Nur wenige Männer wagen sich an die schwierigen und dargestellten Probleme dieses ersten Abends, ohne den "Wiesel" doch nie voll erfaßt wird. Noch 100 Jahre haben anzusehnlich noch immer nicht ausgereicht, um zu erkennen, wie modern, wie vor nicht langerhand Selbstverständnis und Liebe dem jungen Grillsburger sich gestalteten. Innerlicher Melodramatik bildet überraschend Verlust; es entpuppt sich Danton. An ihm und Medea ringen bessere Liebe und Nebenher Ego beständig miteinander. Im pessimistischen Wechselspiel von Abscheu und Neigung ist hier (und in der "Ablösung von Toledo") ein gut Teil Steinbecks vorweggenommen. Der Kontrast von Dolenzen und Höhern ist ein Grundmotiv, das Regisseur Holz mit Recht stark betont, leider gerieten seine Darbietungen fast nur ins Kleinäugige, das Frühstück schafft, wie es seiner Regel nie gegeben ist, die Höhe zu erreichen. Ihren Meisterschaften gelangt es zu Schulpraktische Momente, der Medea bestmöglich hat sie sich felixius, Paulsen als Phebus ist nur frischsig, das langt nicht und ließ die wichtige Bedeutung des Todeskampfes verlören. "Liebert brachte Wiesel". Peterfluch auf, heißt dort: "Etwas jedoch zu brutal". Peter liebt sich Wiesel (Gora), Hoff (Abimis), Erfreulich in Heldenpforte erscheint Gerasche Danton. Ohne "Die Agone" sollte "Wiesel" nicht geheißen, ohne "Medea" können die Hauptdarsteller nicht recht heurteilt werden. So sei abgesprochen, was der zweite Abend bringt und geschieht, doch bei Weiderholungen Grillparzer über Holz siegt. Emil Reich,

Via Rosen.

Vorgestern gab Via Rosen ihren Vorstellungskurs.

Es war unverdorben zu hören, mit welsch stummer Zärtlichkeit diese Künstlerin an sich arbeitet. Es war wohlgemütig wie ein Triumph des Geistes über den Körper, als sie gelern wieder im kleinen Mußtheatersaal vor uns stand.

Langsam und ruhig kommt sie heraus und läßt sich erst eine Weile anspannen; spielt ein Lächeln nervös mit den Fingern, dann ein plötzliches Zuckerschwein des Kopfes, ein entschuldigtes Starren auf irgend einen Punkt im Saale und dann beginnt sie.

Die Schönheit ihres Sprachens ist unbeschreiblich. Sie beginnt mit Goethes "An den Mond". Dann folgt eine Novelle von Jobst: "Die Pein auf Bergamo", ein großes Solengemüthe menschlicher Art mit der Vision des Geliebten, der in einem jungen Mönch wiedererscheint. "Die Menschen sind es noch nicht wert, selbst zu werden" — wie eine Engel aus der Kirche sang es. Dann kam ein Volkslied. Recht nah die Rosen aus wie ein Bild aus dem vierzehnten Jahrhundert, wie sie doch und das alte Lied sprach: "O Mölein rot!" Und hierzu das Wagner'sche "Prometheus", der ja für eine Männerstimme gehört. Es gelang. Nun kam das Entzückendste des Abends, die Gutelei. Man hat sie in Wien einmal in der Vertonung von Arnold Schönberg gehört. Gestern hörte man sie — man kann wohl sagen in der

Verbindung von sie loben, ich war die Arbeit eines Tenors, einer Tänzerin und einer ersten Brandstiftung zu stellen. Das Stück der Brandstiftung war eng zusammen und verbunden. Zum Ende hörte mich ein kleiner Botschafter aus der Zugfahrt von Trieste" vor.

Eine Feldmann.

Theater, Vorträge und Veranstaltungen.

Wiener Burgtheater: Schmetterlinge, Künigae, Hofburgtheater: Salme-Rippes, Deutsches Theater: Am Zeichen, Polster: Nachtm. Die Reihe im Märchenland; abends: Die legende Helena, Carl-Theater: Nachtm. Künigae und Theater; abends: Mein Zimmer, Wiener Burgtheater: Nachtm. Soester Barbara, Einladung: abends: Das verdeckte Gesicht, Carl-Theater: Nachtm. Die Götter des Olymps, abends: Die Tanzzeit, Wiener Kommerztheater: Nachtm. Die Wachauer Geschichte, Wiener Stadttheater: Nachtm. Ein Schluß, Wiener Stadttheater: Nachtm. Ein Schluß, Wiener Stadttheater: Nachtm. Das schwere Drama.

Morgen: Anna Quillao (M. R. C., 14½ Uhr). — Tambourinekonzert Augustiner der Action, Praterstall für unterhaltende Schuhländer (W. M. Z., 14½ Uhr).

Morgen: Der Herrscher (L. Fej., Klavier) abends: Wiederholung und Wiedergeburt der Väter, — Kriezl-Bühnendrama (W. R. Z., 14½ Uhr). — Gumpendorfseitliche 62, 8 Uhr, Leopoldina, Glöckel; "Angenommen als Heilsschreiter". — Berlin, Friede Schule; Erdgruppe 11. Bezirk, Kleine Golkhaus, 8 Uhr, Julianenkunst.

Morgen: Wölkiheim, 16. Bez., Postplatz 7, 8 Uhr, Michael Zech: "Gott, Perch und der Unterleibstock" (mit Rückblicken). — Morgen: Wölkiheim, 16. Bez., Postplatz 7, 8 Uhr, Michael Zech: "Gott, Perch und der Unterleibstock" (mit Rückblicken). — Schreckschicht politische Gesellschaft. Die Aussprachen finden in der Litter. Politischen Gesellschaft auch dieses Montag an den Tonemagnaten ihre Fortsetzung. Am 14. Januar war eine freie Aussprache über das Verhältnis zu Ungarn. Am 11. wurde die Frage der Schulverwaltung behandelt. Erz. Kard. Kutschera leitete in einem ausführlichen Bericht die angelegte Wechselseite ein. Nachdem Donnerstag, den 18. d., wird der Grazer Universitätsprofessor Otto Braun Dünger über den Balkan sprechen.

Briefkosten der Schriftleitung.

Hugo El. Wir wünschen der Tochter nachgehen und dann zurück zu antworten. — Br. K. Wir antworten wiederholzt, daß wir Probeexemplare von Li-San-Tee in verschiedenen ihrer Veröffentlichungen gefällt haben und deshalb nicht feststellen können, wo bzw. ob sie inneren rechtlichen bestimmt. Dann werden betrachten wir die Erörterung als geschlossen. — Siegfried S. Wir halten Golgotapostille für einen ausgeprägten Kurzus, in dem zwar von stützlich verweisbar, aber nicht von gelegentlich strafbarer Preisstreberei bei der Reise kein Raum. — Biola K. Wie man behauptet kann, daß wir gegen alles zu gehörig stehen, nur gegen Mithilfe nicht, ist uns unverständlich. Offenbar verwechselt Sie unter Tschiffat mit der der Schrift- und Postordnung. Überdies ist gibt bei uns keinen Papierkorb für verunreinigte, aber mit Namen versehene Briefverden. — "Elbergschen". Die Übergruppen behalten Ihnen jeden Platz bis auf Weiteres. Die verhänglich wäre er eine besondere Verfolgung obzuwarten.

Winter-Damenkleider
in den neuesten Formen.
Seidenstoffe in reicher Wahl
für Kleider, Blusen, Konfektion und Güter.
Seidenamt, Plüscher, Krimmer
für Kostüme, Blusen, Jäden und Mantel,
A. Herzmannsly
Wien, VII.
Marienhilferstraße 26, Stiftsgasse 1, 3, 5, 7.

